



Nutzungsordnung für die Computereinrichtungen der Schule und das Schulportal IServ



Präambel

Nachfolgende Regelung gilt für die Benutzung von schulischen Computereinrichtungen durch Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts und zur Festigung der Medienkompetenz außerhalb des Unterrichts und durch Lehrkräfte im Rahmen des Unterrichts und außerunterrichtlicher Tätigkeiten, sowie für alle Schulbediensteten im Rahmen ihrer schulischen Tätigkeiten.

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulbedienstete werden im Folgenden *Nutzer* genannt.

Die Schule stellt den Nutzern zudem als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient der innerschulischen (Lehrkräfte: innerschulische und dienstliche) Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen.

Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Die Nutzungsordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung und tritt sofort in Kraft.

Nutzerkonto und Kennwort

Jeder Nutzer erhält ein eigenes Nutzerkonto. Während des erstmaligen Zugangs muss das Nutzerkonto durch ein neues, eigenes, nicht zu erratendes Passwort gesichert werden. Das Nutzerkonto und das Kennwort gelten für die Anmeldung an den Schulrechnern und den Login beim Schulportal IServ.

Es ist streng untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Das Arbeiten unter einem fremden Nutzerkonto ist verboten. Nach Beendigung der Nutzung eines Computers muss der Nutzer sich unbedingt am Rechner abmelden, damit sein Zugang geschützt bleibt.

Beim Verdacht, dass ein Zugang nicht mehr sicher ist und fremdgenutzt wird oder jemand ein fremdes Kennwort erfährt, muss der Nutzer sich umgehend an eine Lehrkraft oder den Administrator wenden!

Verhaltensregeln

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Es ist verboten, pornographische, gewaltverherrlichende oder rassistische Inhalte über das Schulnetz aufzurufen, zu speichern oder zu versenden. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen und der Lehrkraft Mitteilung zu machen.

Hard- und Softwareinstallation

Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt. Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden. Das Herunterladen von Anwendungen ist nicht zulässig.

Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den Instruktionen zu erfolgen. Die Computer und andere Geräte sind zu Beginn und zum Ende der Nutzung auf Störungen oder Schäden zu prüfen. Störungen oder Schäden müssen sofort dem Lehrer gemeldet werden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen. Die Lehrer melden Störungen oder Schäden umgehend den Administratoren.

Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet. Deshalb ist während der Nutzung der Schulcomputer Essen und Trinken verboten.



Internet

Der Internet-Zugang soll grundsätzlich nur für schulische Zwecke genutzt werden. Als schulisch ist auch ein elektronischer Informationsaustausch anzusehen, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der schulischen Arbeit im Zusammenhang steht.

Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Zugang abrufbaren Angebote Dritter im Internet verantwortlich.

Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.

Schulportal IServ

Einer der wesentlichen Vorteile beim Arbeiten im Schulportal ist die Verfügbarkeit von gespeicherten Dokumenten und Arbeitsergebnissen an **jedem Internet-PC**. Wird in der Schule ein Dokument bearbeitet und im Schulportal gespeichert (*persönlicher Speicherbereich H:*), kann man bequem von zu Hause hierauf zugreifen. Der Speicherbereich ist auf derzeit **200 MB** begrenzt und umfasst auch den Speicherbedarf der E-Mail. Im Schulportal kann man unter dem Menüpunkt „Informationen“ jederzeit das verfügbare Speichervolumen abrufen. Wird es überschritten, erfolgt eine Mahnung beim Aufruf des Startfensters.

Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzern in allgemeiner Form mit.

Kommunikation über IServ

Ein großer Unterschied zu dem bisherigen Netzwerk unserer Schule besteht darin, dass über das Schulportal IServ ein mächtiges Werkzeug zur Kommunikation bereitgestellt wird, das im Rahmen der medienpädagogischen Erziehung genutzt werden kann.

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats und in E-Mails IServ die Rechte anderer zu achten.

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

E-Mail

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser nur für die innerschulische Kommunikation (*Lehrkräfte: innerschulische und dienstliche Kommunikation*) verwendet werden. Die Schule ist damit **kein** Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht.

Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet. Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+.

Chat

Soweit die Schule eine Chat-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.



Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Datenschutz

Die Schule erstellt in Wahrnehmung seiner Aufsichtspflicht über das IServ-System Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen des Missbrauchs des Schulnetzes (Rechtsverstöße) und in verdachtsunabhängigen Stichproben von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, wendet er sich an die aufsichtsführende Lehrkraft. Lehrkräfte wenden sich an einen Administrator bei Verlust des Passwortes.

Der Nutzer ist verpflichtet, das neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern.

Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

Chat-Protokolle sind auch für Administratoren grundsätzlich nur lesbar, wenn ein Verstoß per Klick auf den entsprechenden Button gemeldet wurde.

Moderatoren

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich. Außerdem werden Zuwiderhandlungen schulordnungsrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

Zudem werden strafbare Handlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Einverständniserklärung

Alle Nutzer (bei Schülerinnen und Schülern die Erziehungsberechtigten) müssen mit den oben genannten Bestimmungen der Nutzungsordnung einverstanden sein und dies in einer Einverständniserklärung akzeptieren.

*Diese Nutzerordnung basiert auf Vorlagen des ULD
(unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein),
Empfehlungen des Schulministeriums
und Unterlagen der Gesamtschule-Duisburg-Süd.*

ausgearbeitet von Michael Gottsacker

Duisburg, 6.11.2014

Klöckner, Schulleiter

Gottsacker, Administrator